

Jahresbericht Gesund i.E. 2020/2021

Am 26. August 2020 fanden sich gegen 40 Personen im Landgasthof Landhaus in Burgdorf zur ordentlichen Vereinsversammlung des Vereins „Gesund i.E.“ ein. Trotz der Pandemie war es möglich, die Veranstaltung mit Publikum vor Ort durchzuführen.

Nach der ordentlichen Versammlung befassten sich die Anwesenden mit dem aktuellen Thema „Corona“. Aus den Perspektiven von Spitex, Hausarzt, Spital und Altersheim wurde die Situation dem interessierten Publikum vorgestellt. Die Referentin und die Referenten konnten eindrücklich aufzeigen, wie trotz grösster Herausforderungen die Zusammenarbeit der verschiedenen Leistungserbringer bestens funktioniert hat und die Versorgung der Bevölkerung sichergestellt worden ist.

Aufgrund der Pandemie konnte im vergangenen Geschäftsjahr nur eine Vorstandssitzung durchgeführt werden. Trotzdem schritten die Arbeiten zur Neuorganisation des Vereins gut voran. Alle Interessengruppen von «Gesund i.E.» wurden in die Vernehmlassung der Neuausrichtung miteinbezogen und alle Beteiligten stimmten dem Vorhaben ohne Vorbehalte zu.

«Gesund i.E.» soll weiterhin die Plattform für den Informationsaustausch zwischen den Gesundheitsversorgern im Emmental sowie der Bevölkerung darstellen. Dank der breiteren Abstützung soll die Wirkung der verschiedenen Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen noch besser gebündelt werden. Ziel ist es, eine administrative Vereinfachung zu erreichen, Doppelspurigkeiten zu vermeiden und zukünftig noch schneller und schlagkräftiger auf gesellschaftliche und politische Veränderungen im emmentalischen Gesundheitswesen reagieren zu können.

Bereits liegen die überarbeiteten Statuten zur Verabschiedung anlässlich der Vereinsversammlung vom 25. August 2021 vor und der Vorstand ist zuversichtlich, dass die neue Ausrichtung von der Versammlung gutgeheissen wird.

Wir danken allen Partnerorganisationen für ihre Unterstützung bei der bevorstehenden Reorganisation.

Ebenso danken wir den Vorstandsmitgliedern für die effiziente, unkomplizierte Zusammenarbeit sowie den Vereinsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Co-Präsidenten

Matthias Moser und Patrik Walther im Juni 2021